



## **SBTV – Info – Ausgabe 1/2006** **ASCS – Info – Edition 1/2006**

Impressum.....	1
Website – Site Internet.....	1
Liebe Leser,.....	2
Bericht zum 55. NWT in Kehrsatz .....	3
Nouvelles ASCS.....	4
News aus dem Vorstand .....	5
Jean-Claude Henry stellt sich vor.....	6
Margreth Stalder stellt sich vor .....	8
Odyssee 2011 .....	10
Odyssée 2011 .....	10
Programm der Berner Tonjäger.....	11
Impressionen vom 54. IWT Lugano .....	11
Wichtige Adressen / Adresses importantes.....	12
Termine – SBTV / Dates ASCS.....	13
Inserat .....	13

### **Impressum**

#### Deutsche Inhalte

André Hirter  
Postfach 142  
2575 Täuffelen

tel. 079 341 16 26  
e-mail: [hirter@gmx.ch](mailto:hirter@gmx.ch)  
web: <http://blog.andrehirter.ch>

#### Edition française

Maurice Lanfranchi  
Chemin de Corjon  
1042 Assens

tel. 021 881 32 88  
e-mail: [acoustics@lanfranchi.info](mailto:acoustics@lanfranchi.info)  
web: <http://lanfranchi.info>

### **Website – Site Internet**

CH: <http://www.tonjaeger> - <http://www.chasseursdesons.ch>

International: <http://www.soundhunters.com>

## **Liebe Leser,**

Vor etwas mehr als einem Monat fand in Kehrsatz in den Räumlichkeiten der Firma Kilchenmann die Jurierung des 55. NWT statt. Ursprünglich hätte der Anlass im Radiostudio Zürich stattfinden sollen, doch leider waren wir nach kurzfristiger Absage gezwungen ein anderes Lokal zu suchen.

Jedenfalls bedanke ich mich im Namen aller Bild und Tonjäger für die grosszügige Unterstützung von Kilchenmann und nicht zuletzt dem Einsatz von unserem Mitglied Tom Schäfer. Überhaupt wäre es ohne den grossen technischen Support von Markus Mast und Tom Schäfer nicht möglich den Wettbewerb jedes Jahr so reibungslos durchzuführen! Nicht zu vergessen die grosse Unterstützung durch unseren Ehrenpräsidenten Helmut Weber und die Jurymitglieder!

Ich freue mich jetzt schon auf die nationale Sternfahrt im September und hoffe auf zahlreich erscheinende Mitglieder in der Stadt Genf! ☺

Noch etwas: Die Bezahlfrist auf der Rechnung für die Direktmitglieder ist nicht korrekt. Wir bitten darum die Rechnung bis Ende September zu bezahlen.

André Hirter, Redaktor Deutsch / Webmaster

## Bericht zum 55. NWT in Kehrsatz

Der diesjährige NWT war von der Anzahl Arbeiten (10 Audio und 8 Video) unterdurchschnittlich, doch qualitativ waren die Arbeiten sehr gut und interessant. Nebst den traditionellen Musikaufnahmen waren satirische Arbeiten wie die Zukunft unserer Volksmusik („Die neue EU Volksmusik“ von Rolf Bolliger) zu hören.

Die Jury war dieses Jahr vollständig mit Vereinsmitgliedern besetzt: Helmut Weber, Sylvie, Charles Nadler, Pierre Walder, Jean-Claude Henry und André Hirter. Die Jury stand unter der Leitung unseres Ehrenmitglieds Pierre Walder (Vertreter der SSR SRG idée suisse).

Für den IWT wurden 5 Audio- und 4 Video Arbeiten ausgewählt.

Rang	Kategorie	Nr.	TITEL / TITRE	Einsender/concurrent	Total	Schnitt	IWT Qualifiziert
<b>Audio</b>							
1	C1	2	Bündnerländlerstube aus alter Zeit	Markus Mast	137	22.83	IWT
1	G	10	L'hibernaute	Section de Genève des Chausseurs de Sons	137	22.83	IWT
3	C2	4	Der Klang mit den träumenden Instrumentensaiten	Markus Mast	129	21.50	IWT
4	B	6	"Kollege" Nachrichtensprecher	Rolf Bolliger	127	21.17	IWT
5	E	8	Immer ein offenes Mikrofon	Rolf Bolliger	126	21.00	
6	C1	3	Chum so vor Gott wie du bisch	Lukas Baeriswyl	123	20.50	
7	G	9	Die neue EU Volksmusik	Rolf Bolliger	122	20.33	IWT
8	E	7	La Grande Bleue	Michel Billaud	120	20.00	
9	C1	1	Mozart et L'Italie 1770 à 1773	Michel Billaud	115	19.17	
10	B	5	Vie et activité pratiquées sur le lac Léman	J.P. Augsburg	112	18.67	
<b>Video</b>							
1	VA	1	Eggers Fünferzug	Stalder Margreth	153	25.50	IWT
2	VB	4	Stilles Wasser	Konfirmandenklasse Twann (Lubiato)	135	22.50	IWT
3	VD	5	Le premier élément	Lanfranchi Maurice	123	20.50	
4	VE	6	CYRA ... a star is born	Schaub Heiner	113	18.83	
5	VD	8	Johnny	Bastien Bösiger	111	18.50	IWT
6	VB	3	Carousel	Berner Autoren	109	18.17	IWT
7	VD	7	Ghâ Detail	Buerkli Daniel	95	15.83	
8	VI	9	Les sept contrastes	Bastien Bösiger	84	14.00	

## Nouvelles ASCS

L'Association Suisse des Chasseurs de Sons et d'Images s'est donné un nouveau président lors de l'assemblée générale du 18 mars:

Le Président de la section de Genève, Jean-Claude Henry, a été élu à l'unanimité. Hermann Baumberger a quitté cette fonction pour des raisons personnelles.

Quelques mots de notre nouveau président:

Bonjour chers amis,

Je vous remercie pour mon élection au poste de Président Central et vous remercie de votre confiance.

La continuité de la tradition fondée par nos aînés, la pratique de notre hobby dans la bonne humeur, avec la volonté de nous rapprocher pour développer nos activités, telle sera mon action

Ouvert à vos propositions, je donnerai l'impulsion nécessaire pour que notre Association perdure et se développe.

Nous nous rencontrerons prochainement pour mettre en place une stratégie d'échanges et d'activités sonores et vidéo communes entre nos sections.

Recevez mes salutations et amitiés.

Jeannette se joint à moi pour vous souhaiter réussite et satisfaction dans la pratique de notre passion commune.

Jean-Claude:

Margreth Stalder Krieg de Bolligen/BE a été élue à l'unanimité au poste de caissière centrale, suite au décès d'Alfred Koehli qui a été honoré d'une minute de silence pendant l'assemblée générale. Elle avait déjà repris cette fonction à titre intérimaire et avait déjà présenté un décompte final provisoire.

Le Comité central se présente maintenant comme suit:

Jean-Claude Henry, Président central, Archiviste, Président de la section de Genève

Margreth Stalder Krieg, Caissière centrale

André Hirter, Rédacteur alémanique et Webmaster

Maurice Lanfranchi, Rédacteur français, Président du MACV à Lausanne

Alois Kronenberg, Président des Chasseurs de sons bernois

Antoine Lathion, Président de la section du Valais

La Vice-présidence et le poste de secrétaire sont vacants

André Hirter et Maurice Lanfranchi au nom du Comité

## News aus dem Vorstand

Der Schweizerische Bild und Tonjägerverband hat seit der Generalversammlung vom 18. März einen neuen Präsidenten:

Der Präsident der Genfer Sektion Jean-Claude Henri wurde einstimmig gewählt. Hermann Baumberger trat aus persönlichen Gründen von dem Amt zurück.

Einige Worte vom neuen Präsidenten:

Guten Tag sehr geehrte Freunde,  
Ich danke Ihnen für meine Wahl am Posten vom Zentralpräsidenten und danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Die Kontinuität der Tradition, die durch unsere Vorfahren, die Praxis unseres Hobbys in der guten Laune, mit dem Willen uns näher zu bringen um unsere Aktivitäten zu entwickeln werden die Basis meiner Aktion sein.

Ich stehe für alle Vorschläge offen und ich werde den notwendigen Impuls geben, damit unsere Assoziation sich fortduert und entwickelt.

Wir werden uns demnächst begegnen, um eine Austauschstrategie für eine gemeinsame Sonore und Videoaktivität zwischen unseren Sektionen zu schaffen. Ich sende Ihnen meine besten Grüße und meine Freundschaft.

Jeannette schließt sich mir an um Ihnen Erfolg und Zufriedenheit in der Praxis unserer gemeinsamen Leidenschaft zu wünschen.

Jean-Claude:

Als Nachfolger für den verstorbenen Zentralkassier, Alfred Köhli, der an der Generalversammlung mit einer Schweigeminute geehrt wurde, wählten die Anwesenden Margreth Stalder-Krieg aus Bolligen/BE. Sie hatte das Amt bereits interimistisch übernommen und einen provisorischen Abschluss vorgelegt.

Der Zentralvorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Jean-Claude Henry, Zentralpräsident, Schallarchivar, Präsident Sektion Genf  
Margreth Stalder Krieg, Zentralkassier  
André Hirter, Redaktor deutsch und Webmaster  
Maurice Lanfranchi, Redaktor französisch, Präsident MACV Lausanne  
Alois Kronenberg, Präsident Berner Tonjäger  
Antoine Lathion, Präsident Sektion Wallis  
Vizepräsident und Zentralsekretär bleiben vakant

Maurice Lanfranchi und André Hirter für den Vorstand

## Jean-Claude Henri stellt sich vor



Jean-Claude Henri (auf der rechten Seite) interviewt von Alfred Köhli

Ich bin ursprünglich Franzose und wohne dreißig Kilometer von Genf entfernt, in Thonon-les-Bains am französischen Ufer des Genfersees. Ich nahm aktiv an den Wettbewerben von "Radio France" teil, die von Jean Thévenot und Paul Robert organisiert wurden, was mir erlaubt hat mit diesen zwei Persönlichkeiten der Welt der Aufnahmeamateure zu sympatisieren. Die Tonjäger habe ich durch Georges Favre kennengelernt, der zu dieser Zeit Präsident des Klubs des waadtländischen "Magnétophone Club Vaudois" war.

George hat mich zum Rallye von 1981 eingeladen. Fritz Aebi war der Zentralpräsident des ASCS. Während dieser Manifestation habe ich Fernand Paillard, Jean Daudin und die Mitglieder der Genfer Sektion kennengelernt. Helmut Weber ist Zentralpräsident geworden und zusammen mit ihm habe ich während diesen Jahren das Leben des Verbandes kennengelernt. In Genf war Jean Daudin Präsident, und als Fernand Paillard diese Funktion übernahm, nahm er mich unter seinen Flügel und hat mir die Techniken von Tonaufnahmen und seine Tricks und Tipps gelernt.

Fernand hat mir den Geist des Jägers eingeschärft, wie man es in Genf fühlt. Als wir zu den Generalversammlungen kamen, hatten wir immer das Tonbandgerät dabei, um die Umgebungen im Zug oder in den Straßen der Bundesstadt zu erfassen.

Die ASCS hat sich vor etwa zehn Jahren in Richtung des Videos unter dem Impuls von Helmut orientiert. In Genf praktizieren wir jetzt den Ton und das Video auf gleicher Höhe. Claude Ischer war der Verfasser des Bulletins in Französisch. Claude hat mir diese Funktion übermittelt, die ich während zehn Jahre behalten habe, bevor Maurice Lanfranchi diese Aufgabe übernahm. Ich habe dann das Schallarchiv von Raymond Lugon übernommen. Raymond Lugon hat eine bemerkenswerte Klassierungsarbeit durchgeführt.

Kommen wir auf heute zurück. Hermann Baumberger hat mich gefragt, ob ich an seiner Nachfolge Interesse habe, denn das Amt nahm ihm zu viel Zeit weg, die mit seiner Berufstätigkeit unvereinbar wurde. Ich verfüge über die notwendige Zeit, und könnte diese Kandidatur in der Bedingung in Betracht zu ziehen, dass ich den Vorsitz von Genf im Antrag der Mitglieder der Sektion behalten kann, und daß die Statuten unserer Gesellschaft kompatibel mit den zwei Mandaten sind.

Sie haben mich bei der Generalversammlung gewählt.

Meine Aktivität wird darin bestehen, die Aktionen meiner Vorgänger fortzusetzen. Die Beziehungen zwischen unseren Sektionen sowohl deutsch wie französisch in der Kontinuität des Geistes der Ton- und Bildjagd zu entwickeln.

Sie kennen meine Liebe für die Schweiz, als Beweis meine Freundin ist ursprünglich St Gallerin. Als Antwort zur Frage von Helmut, was meine Ideen sind, um die Gesellschaft zu dynamisieren, die erste die mir in den Sinn kommt, ist Internet zu benützen und zu entwickeln, indem wir ein Forum entwickeln würden, das allen Mitgliedern wie allen Symphatisierenden offen wäre. So könnten wir sicher auch neue Mitglieder rekrutieren.

Unser Forum könnte einen aktiven Teil haben mit Ton- und Videothemen. Die Gäste könnten anschliessend kontaktiert werden für einen Beitritt in unseren Verband. Die Mitgliederentwicklung ist entscheidend, um unsere Zukunft zu gewährleisten.

Der zweite Punkt ist die Organisation des nationalen Wettbewerbs. Diese Aufgabe hat Helmut während 20 Jahren inne gehabt und ist synonym mit einer grossen Zeitinvestition für mich. Ich rechne mit Ihnen allen, um aktiv teilzunehmen, indem sie Arbeiten einsenden und auf die Zentralvorstandsmitglieder für meine Unterstützung.

Ein großes Dankeschön an Pierre Walder für seine Aktionen im Radio **SRG SSR idée suisse** und für seine Unterstützung und den Empfang Studio Genf für viele nationale Wettbewerbe. In Genf, wo wir wöchentliche Sitzungen (50 Treffen während 2005) organisieren ohne vorherige Tagesordnung. Wie es Michel Billot von Genf bemerkte, haben wir mehr Ideen von Aktivitäten als verfügbare Zeit.

Auch, um den Wetteifer zwischen den älteren und den jüngeren zu begünstigen möchte ich an einigen Sitzungen in den Sektionen während dieses Jahres teilnehmen. Und in der schönen Jahreszeit Begegnungen organisieren, um Aufnahme von Tönen und von Bildern zusammen zu praktizieren.

Besichtigungen von Unternehmen in unserem Bereich sind auch Gelegenheit um einander zu treffen.

Eine Aktivität ist von vorrangiger Bedeutung, um Sponsoren und Donatoren zu finden.

Das Schaufenster unserer Aktivität ist das Radio und ich werde diesen Organismus kontaktieren, um zu versuchen, eine Werbesendung zu organisieren. Zur Information hat Jean Daudin an einer Sendung über die Tonjagd in den Studios des RSR teilgenommen. Diese Art von Produktion hat eine breite Auswirkung.

Manche Sektionen sind in Schwierigkeiten im Bereich der Mitgliederbestände. Eine Zusammenarbeit Zwischen den Sektionen ist dabei notwendig, um sie wiederzubeleben. Ich möchte sie für Ihr Vertrauen, sehr geehrte Ton- und Bildjägerfreunde, alle danken. Als Schlußwort möchte ich die Wörter von Jean Thévenot verwenden, Originalerfassungen durchzuführen ohne die Fachleute nachzuahmen wollen: wir haben ihre Zwänge nicht. Profitieren wir von dieser großartigen Freiheit und amüsieren wir uns mit unseren Geräten. Versammeln wir uns und lassen wir die Jungen von unseren Erfahrungen lernen.

Danke an Pierre Walder, Präsident des Jurys des CIMES, der es durch seine Tätigkeiten ermöglicht diesen Wettbewerb zu veranstalten.

Recht herzlichen Dank an das Radio **SRG SSR idée suisse** für seine Unterstützung ohne welche unser Nationalwettbewerb gar nicht bestehen könnte, das uns in seine Studios einlädt und uns mit wichtigen Preisen beschenkt. Dieser Verband realisiert jedes Jahr die Schallplatte IWT/CIMES/IARC und es ist Pierre Walder, der die Aufnahmen des Jahres und die bedeutenden Preise der vorjährigen Jahre sammelt. Diese Produktion, von fachlicher Qualität, wird dann vor allen Mitglied-Länder der FICS vorgeführt unter dem Präsidium von Milan Haering.

Jean-Claude HENRY

## Margreth Stalder stellt sich vor



Margreth Stalder bei den Pferden von „Eggers Fünferzug“

Liebe Bild und Tonjäger

An der Generalversammlung vom 18. März wurde ich zur Zentralkassiererin gewählt. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen.

Nach der Ausbildung am Lehrerinnenseminar unterrichtete ich an der 4. – 6. Klasse in Rüegsau. Um meine Sprachkenntnisse zu verbessern besuchte ich England und

Frankreich. Beide Male kam ich als Au-pair zu Familien mit Pferden oder Ponys. Pferde sind für mich sehr wichtig. Ob ich sie reite, male oder filme, der Kontakt zu diesen schönen Tieren gibt mir sehr viel.

Damals herrschte solcher Lehrerüberfluss, dass ich noch die Handelsschule besuchte. Anschliessend arbeitete ich im Lokdepot der BLS im Fahrdienstbüro. Zu meinen Aufgaben gehörte vor allem die Einteilung von Lokführern und Loks. Bei Unregelmässigkeiten im Bahnbetrieb (z. B. defekte Lok, Verspätungen oder Unfälle) waren die organisatorischen Fähigkeiten gefragt.

Nach der Heirat mit Bernhard Krieg wurde unser Sohn Michael 1990 geboren. 1987 kauften wir unsere erste Videokamera. Im Herbst besuchte ich einen Kurs der Berner Tonjäger und seither bin ich dabei. Das Zusammenstellen von Bild und Ton fasziniert mich immer mehr. Seit ein paar Jahren besuche ich noch Kurse im Aquarellmalen. Auch das kann man mit dem Video kombinieren.

Meine grosse Liebe gilt der Natur. Deshalb nahm ich auf, was mir während meinen Spaziergängen mit unserem Schäferhundmischling Laika begegnete. Daraus entstand ein Film, den ich letzten Winter in meinem Wohnort Bolligen mit grossem Erfolg zeigen durfte.

Ich hoffe sehr, dass ich die Tätigkeit als KassiererIn zu eurer Zufriedenheit ausübe und bin immer offen für Fragen oder Vorschläge.

Margreth Stalder Krieg



Eggers Fünferzug (Eine Einstellung aus der NWT-Arbeit von Margreth Stalder Krieg)

## **Odyssee 2011**

Wir schreiben das Jahr 2011: Die drei Schweizer Amateurfilmverbände "Swiss.Movie", "SIFA" und die "Schweizer Ton- und Video-Amateure" arbeiten zusammen. Letztere sorgen mit ihren Tonaufnahmen dafür, dass ein Musik- und Geräusch-Archiv entsteht, auf welches die Video-Amateure zurückgreifen können. Beiträge an die SUIA sind so nicht mehr nötig und werden in die wichtigsten und anspruchsvollsten Ämter investiert.

Die SIFA ehrt den klassischen Amateurfilm (und wohl damit auch die reiferen Jahrgänge). Bei Swiss.Movie entfällt die Kategorie „Winners“ und mitmachen tun alle, die höhere Ambitionen oder bereits Auftragsfilme gedreht haben – Nichtmitglieder zahlen eine Zusatzgebühr.

Und schliesslich: Mittels Unterschriftensammlung wird der Bundesrat bewegt, Amateurfilme im Service Publique einzubinden. Eine Auswahl Amateurfilme wird ins TV-Programm einbezogen.

Filippo Lubiato, Postfach 456, 3000 Bern 7

## **Odyssée 2011**

Imaginons l'an 2011 : les trois fédérations de film d'amateur suisses "Swiss.Movie", "SIFA" et "les chasseurs de sons et d'images" coopèrent. Ces derniers conservent avec leurs enregistrements des archives de bruitages et de musique, auxquelles les vidéastes amateurs peuvent recourir. Ainsi, les contributions à la SUIA ne sont plus nécessaires et l'argent est investi dans la rémunération des délégués les plus importants.

Le SIFA récompense le film d'amateur classique (et probablement donc aussi les anciennes générations). On supprime la catégorie des « Winners » et tous les amateurs qui ont de grandes ambitions ou qui ont déjà tourné des productions importantes prennent part aux activités de Swiss.Movie, y compris les non membres (moyennant un contribution supplémentaire).

Et enfin : grâce à une collecte de signatures, le Conseil fédéral est amené à associer le film d'amateur au service publique. Un choix de films d'amateurs est intégré au programme de la télévision.

Filippo Lubiato, Postfach 456, 3000 Bern 7

## Programm der Berner Tonjäger

30.08.2006 – 1800

Stamm

29.09.2006 – 1800

Stamm und anschliessend Filmvorführung von Margreth Stalder :

- NWT-Arbeit « Eggers Fünferzug »
- Film Ausflug 2005 der Berner Tonjäger an den Fanel-Strand

Vereinslokal ist das

das "Don Camillo", Zieglerstrasse 20, in Bern,  
Tram Nr. 5 Richtung Fischermätteli, Haltestelle Kaufm.  
Verband

Auskunft und Anmeldung an:

Alois Kronenberg, Präsident Underfeldstr. 8, 3314 Schalunen,  
Mail: akronenberg@bluemail.ch

## Impressionen vom 54. IWT Lugano



## Wichtige Adressen / Adresses importantes

<p><b>Zentralpräsident / Président central</b>  Jean-Claude Henry  Résidence «Les Pléiades»  16, avenue du Vernay  F-74200 Thonon-les-bains  Tel. P +33 (0)4 50 70 61 67  Tel. B +33 (0)4 50 26 84 57  jean-claude.henry@thalesgroup.com</p>	<p><b>Zentralsekretär / Secrétaire central</b>  Momentan nicht besetzt / Vacant</p>
<p><b>Zentralkassier</b>  Margreth Stalder  Strassacker 24  3065 Bolligen  Tel. 031 921 25 70  margrethstalder@swissonline.ch</p>	<p><b>Schallarchiv / Archives sonores</b>  Jean-Claude Henry  Résidence «Les Pléiades»  16, avenue du Vernay  F-74200 Thonon-les-bains  Tel. P +33 (0)4 50 70 61 67  Tel. B +33 (0)4 50 26 84 57  jean-claude.henry@thalesgroup.com</p>
<p><b>Rédaction ASCS-Info</b>  Maurice Lanfranchi  Chemin de Corjon  1042 Assens  Tel. 021/881 32 88  acoustics@lanfranchi.info</p>	<p><b>Redaktion SBTV-Info / Webmaster</b>  André Hirter  Burrirain 28  2575 Täuffelen  Tel. 079 341 1626  hirter@gmx.ch</p>
<p><b>Relations avec SRG SSR idée suisse</b>  <b>Pierre Walder</b>  Chemin Seymaz 36bis  1253 Vandoeuvres  Tel. P 022/348 87 91  Fax P 022/349 42 07</p>	<p><b>Berner Tonjäger</b>  Alois Kronenberg  Underfeld 8  3314 Schalunen  Tel. P 031 / 767 82 61  kronenberg.schalunen@bluewin.ch</p>
<p><b>Magnetophone-Club Vaudois (MACV)</b>  Maurice Lanfranchi  Chemin de Corjon  1042 Assens  Tel. 021/881 32 88  acoustics.lanfranchi@econophone.ch</p>	<p><b>Section Valais</b>  Antoine Lathion  Place de la Croix-Blanche 17  1066 Epalinges  Tel. P 021/784 42 00  Tel. B 021/316 75 15  a.lathion@swissonline.ch</p>
<p><b>Section Genève</b>  Siehe Adresse „Schallarchiv“  Voir adresse „archives sonores“</p>	

## Termine – SBTV / Dates ASCS

02.09.2006 0900	Rallye national à Genève (Informations chez Jean-Claude Henri ou André Hirter) Nationale Sternfahrt in Genf (Informationen bei Jean-Claude Henri oder André Hirter)
26.10. – 29.10.2006	55. NWT/CIMES Ossendrecht NL
25.11.2006	Jahresschlusshöck im Zentrum von Lausanne Fin d'année aux centre de Lausanne
24.03.2007	Assemblée Général aux restaurant Don Camillo, Berne Generalversammlung im Restaurant Don Camillo, Bern

## Inserat

Trotz der zunehmenden Digitalisierung von Audioaufnahmen sind Offenbänder vor allem für die Archivierung als analoge Tonträger nach wie vor beliebt. Wer sich von hochqualitativen Offenbändern noch ein Vorrat anlegen möchte, hat jetzt eine günstige Gelegenheit, denn die Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS) möchte infolge der fortschreitenden Umstellung auf digitale Hörbücher ihren Lagerbestand an Offenbändern reduzieren.

Sie bietet uns Tonjägern deshalb nachstehende Offenbänder zu einem äusserst günstigen Preis an:

Offenbänder BASF AUDIO PROFESSIONAL

13 cm Durchmesser

original verpackt (nie gebraucht)

Preis pro Stück: CHF 8.00 (CHF 9.00 unter dem Einstandspreis), ab 100 Stück  
CHF 6.00

Bestellungen an:

Herrn Manfred Muchenberger

c/o SBS

Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte

Grubenstrasse 12

8045 Zürich

Telefon: 043 333 32 32

Telefax: 043 333 32 33

E-Mail: [info@sbs-online](mailto:info@sbs-online)